

	<p>Objekt: Hirschfänger mit geschnitztem Horngriff und Messingzierrat</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1505</p>
--	--

Beschreibung

Der Hirschfänger gehört zu den Blankwaffen und ist eine schwertähnliche Stichwaffe. Er gehörte zur Ausrüstung eines Jägers. Mit ihm wurde Wildtieren, wie der Name verrät vornehmlich Hirschen, der Todesstoß versetzt. Die Bejagung des Rotwilds war in früherer Zeit dem Adel vorbehalten.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Messing, Horn
Maße: Länge: 80 cm, Breite: 10,5 cm, Durchmesser: 4,5 cm, Gewicht: 661 g

Ereignisse

Restauriert wann 2023
wer Karp metallrestaurierung
wo Dresden

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Schloss Branitz

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer
wo

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer
wo
[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
wo

Schlagworte

- Hirschfänger
- Kurzschwert
- Waffe

Literatur

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus, S. 108-114 ab 2024